



Name:

Klasse:

Ich nehme keine Wahl vor, da

ich die Einführungsphase voraussichtlich wiederholen werde.

ich das AMG verlassen werde. Ich setze meine Laufbahn folgendermaßen fort:

Hinweise zur Fächerwahl

Wahl der P- und weiteren Fächer

- 1 P1, P2 und P3 werden auf erhöhtem Niveau unterrichtet.
- 2 Aus **jedem Aufgabenfeld A, B, C mindestens ein P-Fach, höchstens 3 P-Fächer (ABC-Regel).**
- 3 Unter den Prüfungsfächern müssen 2 der 3 Kernfächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathe sein. **(2 aus 3 Regel).** Eine neubegonnene Fremdsprache gilt als Kernfach.
- 4 Ein P-Fach kann nur ein Fach sein, dass in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt war.
- 5 Das tatsächlich realisierte Kursangebot richtet sich nach den Anwahlzahlen und den Möglichkeiten der Schule.
- 6 Bei Überbelegung eines Kurses oder Faches wird das Losverfahren angewendet.
- 7 Die Stundenzahl beträgt im Normalfall **34(Q1) – 30(Q2).** Abweichungen sind u.U. möglich oder notwendig. Der Schüler gibt seine Wunschverteilung an.
- 8 **Profilbedingungen:**
  - P1 u. P2 = fortgeführte FS
  - P1 = fortgef. FS; P2 = Deutsch**In diesem Fall muss eine zweite FS (fortgef. o. neu ab 11) 4. Hj. belegt werden.**
- 9 **Latein-Neu und Französisch-Neu können nicht P1 bis P3 sein.**
- 10 Mindestbelegverpflichtungen, wenn ein Fach nicht P-Fach ist:
  - 2 Hj. DS oder KU oder MU

	X = mein P-Fach ■ = nicht möglich 5/4/3/2 = einzutragende Stundenzahl im Sj.	Prüfungsfächer					Belegung Std.-Zahl	
		P1	P2	P3	P4	P5	12	13
<b>A</b>	Deutsch	■	X				5	5
	Englisch	X					5	5
	Latein/Lat-Neu					X	3	3
	Franz./Fr-Neu							
	Kunst	■	■		■	■	---	3
	Musik	■	■		■	■		
<b>B</b>	Darst. Spiel	■	■	■	■	■		
	Politik-Wirt.	■	■	X			5	5
	Geschichte	■	■				3	---
	Erdkunde	■	■		■	■		
	Religion ev.	■	■	■			3	---
	Religion kath.	■	■	■				
<b>C</b>	Werte u. Normen	■	■	■	■			
	Mathematik	■	■				3	3
	Physik	■	■					
	Chemie	■	■		X		3	3
	Biologie	■	■					
	Informatik	■	■	■				
Seminarfach	Seminarfach	■	■	■	■	■	2	1
	Sport	■	■	■	■		2	2
							34	30
Summe der Wochenstunden							64	

- 2 Hj. RE/RK oder WN
- 4 Hj. Mathe und 4 Hj. eine Naturwissenschaft
- 4 Hj. Deutsch
- 2 Hj. Geschichte und Politik

- 11 **Erdkunde und Sport können nicht beide** als Prüfungsfach gewählt werden. (Einbringung > 36)
- 12 Musik oder Kunst können als P3-Fach gewählt werden. Von MU, KU und DS kann nur ein Fach P-Fach sein.
- 13 Bei den Fächern, die – wenn nicht P-Fach – nur für 1 Sj. (=2 Hj.) belegt werden müssen (GE, PO, RE/RK/PHIL, DS/KU/MU) gibt der Schüler sein Wunschschuljahr an, die Schule behält sich aber eine andere Zuordnung vor.

Raum für Bemerkungen/Fragen (ev. auf der Rückseite fortsetzen)

Ort, Datum	Unterschrift des Schülers	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



# Q-Phase: Wahlbogen für das sprachliche Profil

(zuletzt geändert: 27.01.24)

Name:

Klasse:

Ich nehme keine Wahl vor, da

ich die Einführungsphase voraussichtlich wiederholen werde.

ich das AMG verlassen werde. Ich setze meine Laufbahn folgendermaßen fort:

## Hinweise zur Fächerwahl

- P1, P2 und P3 werden auf erhöhtem Niveau unterrichtet.
- Aus **jedem Aufgabenfeld A, B, C mindestens ein P-Fach, höchstens 3 P-Fächer (ABC-Regel).**
- Unter den Prüfungsfächern müssen 2 der 3 Kernfächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathe sein. **(2 aus 3 Regel).** Eine neubegonnene Fremdsprache gilt als Kernfach.
- Ein P-Fach kann nur ein Fach sein, dass in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt war.
- Das tatsächlich realisierte Kursangebot richtet sich nach den Anwahlzahlen und den Möglichkeiten der Schule.
- Bei Überbelegung eines Kurses oder Faches wird das Losverfahren angewendet.
- Die Stundenzahl beträgt im Normalfall **34(Q1) – 30(Q2).** Abweichungen sind u.U. möglich oder notwendig. Der Schüler gibt seine Wunschverteilung an.
- Profilbedingungen:**
  - P1 u. P2 = fortgeführte FS**
  - P1 = fortgef. FS; P2 = Deutsch**
  - In diesem Fall muss eine zweite FS (fortgef. o. neu ab 11) 4. Hj. belegt werden.**
- Latein-Neu und Französisch-Neu können nicht P1 bis P3 sein.**
- Mindestbelegverpflichtungen, wenn ein Fach nicht P-Fach ist:
  - 2 Hj. DS oder KU oder MU

## Wahl der P- und weiteren Fächer

X = mein P-Fach ■ = nicht möglich 5/4/3/2 = einzutragende Stundenzahl im Sj.	Prüfungsfächer					Belegung Std.-Zahl	
	P1	P2	P3	P4	P5	12	13
A	Deutsch	■					
	Englisch						
	Latein/Lat-Neu						
	Franz./Fr-Neu						
	Kunst	■	■		■	■	
	Musik	■	■		■	■	
B	Darst. Spiel	■	■	■	■		
	Politik-Wirt.	■	■				
	Geschichte	■	■				
	Erdkunde	■	■		■	■	
	Religion ev.	■	■	■			
	Religion kath.	■	■	■			
C	Werte u. Normen	■	■	■	■		
	Mathematik	■	■				
	Physik	■	■				
	Chemie	■	■				
	Biologie	■	■				
Seminarfach	Informatik	■	■	■			
	Seminarfach	■	■	■	■	■	2 1
Sport	■	■	■	■			
Summe der Wochenstunden							

- 2 Hj. RE/RK oder WN
- 4 Hj. Mathe und 4 Hj. **dieselbe** Naturwissenschaft (nicht Informatik)
- 4 Hj. Deutsch
- 2 Hj. Geschichte und 2 Hj. Politik

- Erdkunde und Sport können nicht beide** als Prüfungsfach gewählt werden. (Einbringung > 36)
- Musik oder Kunst können als P3-Fach gewählt werden. Von MU, KU und DS kann nur ein Fach P-Fach sein.
- Bei den Fächern, die – wenn nicht P-Fach – nur für 1 Sj. (=2 Hj.) belegt werden müssen (GE, PO, RE/RK/WN, DS/KU/MU) gibt der Schüler sein Wunschschuljahr an, die Schule behält sich aber eine andere Zuordnung vor.

Raum für Bemerkungen/Fragen (ev. auf der Rückseite fortsetzen)

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Name:

Klasse:

Ich nehme keine Wahl vor, da

ich die Einführungsphase voraussichtlich wiederholen werde.

ich das AMG verlassen werde. Ich setze meine Laufbahn folgendermaßen fort:

Hinweise zur Fächerwahl

- 1 P1, P2 und P3 werden auf erhöhtem Niveau unterrichtet.
- 2 Aus **jedem Aufgabenfeld A, B, C mindestens ein P-Fach, höchstens 3 P-Fächer (ABC-Regel).**
- 3 Unter den Prüfungsfächern müssen 2 der 3 Kernfächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathe sein. **(2 aus 3 Regel).** Eine neubegonnene Fremdsprache gilt als Kernfach.
- 4 Ein P-Fach kann nur ein Fach sein, dass in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt war.
- 5 Das tatsächlich realisierte Kursangebot richtet sich nach den Anwahlzahlen und den Möglichkeiten der Schule.
- 6 Bei Überbelegung eines Kurses oder Faches wird das Losverfahren angewendet.
- 7 Die Stundenzahl beträgt im Normalfall **34(Q1) – 30(Q2).** Abweichungen sind u.U. möglich oder notwendig. Der Schüler gibt seine Wunschverteilung an.
- 8 **Profilbedingungen:**
  - P1 = Kunst o. Musik
  - P2 = Deutsch o. Mathe
  - P3 = Kunst o Musik nicht möglich
  - 2 Hj. eines drei Fächer DS,KU o. MU, das nicht P1 ist
  - DS kann hier nicht P5 sein
- 9 **Latein-Neu und Französisch-Neu können nicht P1 bis P3 sein.**
- 10 Mindestbelegverpflichtungen, wenn ein Fach nicht P-Fach ist:
  - 2 Hj. RE/RK oder WN

Wahl der P- und weiteren Fächer

	X = mein P-Fach ■ = nicht möglich 5/4/3/2 = einzutragende Stundenzahl im Sj.	Prüfungsfächer					Belegung Std.-Zahl	
		P1	P2	P3	P4	P5	12	13
<b>A</b>	Deutsch	■						
	Englisch	■	■					
	Latein/Lat-Neu	■	■					
	Franz./Fr-Neu	■	■					
	Kunst		■	■	■	■		
	Musik		■	■	■	■		
	Darst. Spiel	■	■	■	■	■		
<b>B</b>	Politik-Wirt.	■	■					
	Geschichte	■	■					
	Erdkunde	■	■		■	■		
	Religion ev.	■	■	■				
	Religion kath.	■	■	■				
	Werte u. Normen	■	■	■	■			
<b>C</b>	Mathematik	■						
	Physik	■	■					
	Chemie	■	■					
	Biologie	■	■					
	Informatik	■	■	■				
	Seminarfach	■	■	■	■	■	2	1
	Sport	■	■	■	■			
Summe der Wochenstunden								

- 4 Hj. Mathe
- 4 Hj. **dieselbe** Naturwissenschaft (nicht Informatik)
- 4 Hj. Deutsch
- 4 Hj. Fremdsprache (fortgeführt oder neu begonnen)
- 2 Hj. Geschichte und 2 Hj. Politik

- 11 **Erdkunde und Sport können nicht beide** als Prüfungsfach gewählt werden. (Einbringung > 36)
- 12 Bei den Fächern, die – wenn nicht P-Fach – nur für 1 Sj. (=2 Hj.) belegt werden müssen (GE, PO, RE/RK/WN, DS/KU/MU) gibt der Schüler sein Wunschschuljahr an, die Schule behält sich aber eine andere Zuordnung vor.

Raum für Bemerkungen/Fragen (ev. auf der Rückseite fortsetzen)

Ort, Datum	Unterschrift des Schülers	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



# Q-Phase: Wahlbogen für das gesellschaftswiss. Profil

(zuletzt geändert: 27.01.24)

Name:

Klasse:

Ich nehme keine Wahl vor, da

ich die Einführungsphase voraussichtlich wiederholen werde.

ich das AMG verlassen werde. Ich setze meine Laufbahn folgendermaßen fort:

## Hinweise zur Fächerwahl

- P1, P2 und P3 werden auf erhöhtem Niveau unterrichtet.
- Aus **jedem Aufgabenfeld A, B, C mindestens ein P-Fach, höchstens 3 P-Fächer (ABC-Regel)**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen 2 der 3 Kernfächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathe sein. **(2 aus 3 Regel)**. Eine neubegonnene Fremdsprache gilt als Kernfach.
- Ein P-Fach kann nur ein Fach sein, dass in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt war.
- Das tatsächlich realisierte Kursangebot richtet sich nach den Anwahlzahlen und den Möglichkeiten der Schule.
- Bei Überbelegung eines Kurses oder Faches wird das Losverfahren angewendet.
- Die Stundenzahl beträgt im Normalfall **34(Q1) – 30(Q2)**. Abweichungen sind u.U. möglich oder notwendig. Der Schüler gibt seine Wunschverteilung an.
- Profilbedingungen:**
  - P1 = Geschichte
  - P2 = DE, FS, MA oder NW
  - P3 = Politik o. Erdkunde
- Latein-Neu und Französisch-Neu können nicht P1 bis P3 sein.**
- Mindestbelegverpflichtungen, wenn ein Fach nicht P-Fach ist:
  - 2 Hj. DS oder KU oder MU
  - 2 Hj. RE/RK oder WN
  - 4 Hj. Deutsch

## Wahl der P- und weiteren Fächer

X = mein P-Fach ■ = nicht möglich 5/4/3/2 = einzutragende Stundenzahl im Sj.		Prüfungsfächer					Belegung Std.-Zahl	
		P1	P2	P3	P4	P5	12	13
A	Deutsch	■		■				
	Englisch	■		■				
	Latein/Lat-Neu	■		■				
	Franz./Fr-Neu	■		■				
	Kunst	■	■	■	■	■		
	Musik	■	■	■	■	■		
	Darst. Spiel	■	■	■	■			
B	Politik-Wirt.	■	■					
	Geschichte	x	■	■	■	■	5	5
	Erdkunde	■	■		■	■		
	Religion ev.	■	■	■				
	Religion kath.	■	■	■				
	Werte u. Normen	■	■	■	■			
C	Mathematik	■		■				
	Physik	■		■				
	Chemie	■		■				
	Biologie	■		■				
	Informatik	■	■	■				
	Seminarfach	■	■	■	■	■	2	1
	Sport	■	■	■	■			
Summe der Wochenstunden								

- 4 Hj. Mathe und 4 Hj. dieselbe Naturwissenschaft
  - 4 Hj. Fremdsprache (fortgeführt o. neu begonnen)
  - 2 Hj. Politik (Diese Verpflichtung entfällt, wenn Erdkunde P-Fach ist)
  - 2 Hj. (in Q1) weitere FS oder weitere NW oder Informatik (Das hier gewählte Fach muss in der E-Phase durchgängig belegt gewesen sein.)
- Hier ist eine Kombination mit Erdkunde und Sport im P-Fach-Bereich möglich.**
  - Es ist nicht möglich, zwei Naturwissenschaften als P-Fächer zu wählen (ABC und 2 aus 3-Regel)
  - Bei den Fächern, die – wenn nicht P-Fach – nur für 1 Sj. (=2 Hj.) belegt werden müssen (GE, PO, RE/RK/WN, DS/KU/MU) gibt der Schüler sein Wunschschuljahr an, die Schule behält sich aber eine andere Zuordnung vor.

Raum für Bemerkungen/Fragen (ev. auf der Rückseite fortsetzen)

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Name:

Klasse:

 **Ich nehme keine Wahl vor, da** ich die Einführungsphase voraussichtlich wiederholen werde. ich das AMG verlassen werde. Ich setze meine Laufbahn folgendermaßen fort:**Hinweise zur Fächerwahl****Wahl der P- und weiteren Fächer**

- P1, P2 und P3 werden auf erhöhtem Niveau unterrichtet.
- Aus **jedem Aufgabenfeld A, B, C mindestens ein P-Fach, höchstens 3 P-Fächer (ABC-Regel)**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen 2 der 3 Kernfächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathe sein. (**2 aus 3 Regel**). Eine neubegonnene Fremdsprache gilt als Kernfach.
- Ein P-Fach kann nur ein Fach sein, dass in der E-Phase mindestens ein Halbjahr belegt war.
- Das tatsächlich realisierte Kursangebot richtet sich nach den Anwahlzahlen und den Möglichkeiten der Schule.
- Bei Überbelegung eines Kurses oder Faches wird das Losverfahren angewendet.
- Die Stundenzahl beträgt im Normalfall **34(Q1) – 30(Q2)**. Abweichungen sind u.U. möglich oder notwendig. Der Schüler gibt seine Wunschverteilung an.
- Profilbedingungen:**
  - **P1 = BI, CH oder PH**
  - **P2 = BI, CH, PH oder MA**
  - **4 Hj. weitere NW oder Informatik**
- Latein-Neu und Französisch-Neu können nicht P1 bis P3 sein.**
- Mindestbelegverpflichtungen, wenn ein Fach nicht P-Fach ist:
  - 2 Hj. DS oder KU oder MU
  - 2 Hj. RE/RK oder WN
  - 4 Hj. Deutsch

X = mein P-Fach ■ = nicht möglich 5/4/3/2 = einzutragende Stundenzahl im Sj.	Prüfungsfächer					Belegung Std.-Zahl	
	P1	P2	P3	P4	P5	12	13
<b>A</b>	Deutsch	■	■				
	Englisch	■	■				
	Latein/Lat-Neu	■	■				
	Franz./Fr-Neu	■	■				
	Kunst	■	■		■	■	
	Musik	■	■		■	■	
<b>B</b>	Darst. Spiel	■	■	■	■		
	Politik-Wirt.	■	■				
	Geschichte	■	■				
	Erdkunde	■	■		■	■	
	Religion ev.	■	■	■			
<b>C</b>	Religion kath.	■	■	■			
	Werte u. Normen	■	■	■	■		
	Mathematik	■					
	Physik						
	Chemie						
	Biologie						
	Informatik	■	■	■			
	Seminarfach	■	■	■	■	■	2 1
	Sport	■	■	■	■		
<b>Summe der Wochenstunden</b>							

- 4 Hj. Mathe
- 4 Hj. Fremdsprache
- 2 Hj. Geschichte und 2 Hj. Politik

- Erdkunde und Sport können nicht beide** als Prüfungsfach gewählt werden. (Einbringung > 36)
- Musik oder Kunst können als P3-Fach gewählt werden. Von MU, KU und DS kann nur ein Fach P-Fach sein.
- Bei den Fächern, die – wenn nicht P-Fach – nur für 1 Sj. (=2 Hj.) belegt werden müssen (GE, PO, RE/RK/WN, DS/KU/MU) gibt der Schüler sein Wunschschuljahr an, die Schule behält sich aber eine andere Zuordnung vor.

Raum für Bemerkungen/Fragen (ev. auf der Rückseite fortsetzen)

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten